

**Inserate und Beilagen**

[26703.]

für  
**„Der Bär“.**  
 Illustrierte Berliner Wochenschrift.  
 Eine Chronik für's Haus.  
 Herausgegeben  
 von  
 Stadtrath **Ernst Friedel**  
 und  
**Emil Dominik.**

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die einmal gespaltene Petitzelle (circa 9½ Centimeter breit) berechnen wir 40  $\text{S}$  netto baar; für Beilagen 30  $\text{M}$ . — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorheriger Verständigung.

**Gebrüder Paetel in Berlin.**

**Wichtig**

für das inserirende Publicum.

[26704.]

Einsiedeln, im Juni 1880.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns mitzutheilen, dass wir uns auf vielseitige Aufforderungen hin entschlossen haben, unserer Familien-Zeitschrift

**Alte und Neue Welt**  
 von dem 15. Jahrgang (1881) ab

einen  
**Inserat-Anzeiger**

beizulegen.

Die „Alte und Neue Welt“ ist das älteste und gelesenste illustrierte katholische Familienblatt und als solches in vielen Tausenden von Exemplaren durch alle Kreise der katholischen Bevölkerung von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz verbreitet. Vermöge ihres Charakters und ihrer Verbreitung bietet sie also dem inserirenden Publicum ein Organ ersten Ranges, dessen Annoncen die nachhaltigste Wirksamkeit gesichert ist.

Die „Alte und Neue Welt“ erscheint in jährlich 24, monatlich 2 Heften, und wird das erste Heft Anfangs August in einer Auflage von ca. 100,000 Exemplaren ausgegeben. Dieser starken Auflage gegenüber dürften die Inserat-Gebühren

50  $\text{S}$  oder 60 Cts. für die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum

äusserst niedrig genannt werden. An Buchhandlungen gewähren wir von Bücher-Anzeigen 20% Rabatt.

Anzeigen für das erste Heft 1881 erbitten wir bis spätestens Mitte Juli.

**Gebr. Carl & Nicolaus Benziger.**

**Hübsch colorirte Bilder**

[26705.] in verschiedenen Formaten, wovon sich manche als Prämien verwenden lassen, sind 10 bis 20 Tausend Stück billig zu verkaufen. Proben werden gegen Einsendung von 60  $\text{S}$  gratis und franco geliefert. Briefe unter A. O. 7114. an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

[26706.]

Berlin S. W., Ritterstr. 47.

An die  
 Herren Verleger Deutschlands!

Geehrte Herren!

Wir erlauben uns, Ihnen unsere Buchdruckerei, welche mit mehr denn 80 Personen arbeitet, bei Begebung Ihrer Druckaufträge als ausserordentlich billig und gut zu empfehlen.

Wir sind für jeden Druck-Auftrag, Accidenzen, Werke, Zeitungen, Tabellen, Werthpapiere, Holzschnitt- und Zinkdruck etc. etc. eingerichtet; 34 seit 7 Jahren von dem Unterzeichneten eingeschulte Setzerinnen, Töchter der besseren Stände, mit der von uns verlangten Bildungsstufe der 1. Classe einer höheren Töchterschule, verbürgen saubere und elegante Ausführung der feinen Buchdruckarbeiten; 7 grosse Dampfschnellpressen, Satinir- und Perforirmaschinen, an welchen im Bilder- und Buntdruck erfahrene eingeübte Maschinenmeister thätig sind, versprechen Ihnen sorgfältige, saubere und schnelle Drucklegung event. Aufträge, ausserdem ist die Buchdruckerei für Tag- und Nacharbeit eingerichtet.

Deshalb bitten wir Sie im Interesse de von uns vertretenen Sache: „Frauen einen Erwerb als Schriftsetzerinnen zu verschaffen“, geneigtest einen Versuch bei Vergebung Ihrer Druckarbeiten mit uns zu machen und uns zur Calculation Ihrer Verlagswerke mit heranzuziehen.

In der angenehmen Hoffnung, dass diese wirklich reelle Offerte Ihre geneigte Beachtung finden möge, zeichnen wir

ganz ergebenst

**Berliner**

**Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,**

Setzerinnen-Schule des Lette-Vereins.

(Carl Janke.)

**Lieferung 2.**

von

**Andree's  
 Handatlas**

zu

**20 Mark**

können wir erst in 14 Tagen wieder liefern. Es ist unmöglich, dem Bedarf zu genügen.

Die dritten 30,000 von Lfg. 1. kommen ebenfalls in 14 Tagen zur Versendung.

**Velhagen & Klasing**

in Bielefeld und Leipzig.

**Zur gef. Beachtung!**

[26708.]

Erkläre hiermit ausdrücklich, wie auch schon auf meinen Remittendenfacturen und Geschäftsnormen bemerkt,

dass ich Remittenden nur noch bis 1. Juli a. c. annehme, später eingehende aber unbedingt zurückweisen werde.

Strengstes Einhalten dieser Massnahme erfordert der ordnungsgemässe Abschluss meiner Bücher, und werde ich mich in streitigen Fällen stets auf diese mehrfachen Kundgebungen berufen.

Leipzig, Anfang Juni 1880.

**Karl Scholtze.**

[26709.]

Anzeigen über:

**Im Preise herabgesetzte Bücher,  
 Musikalien und Kunstsachen**

finden eine große, zweckentsprechende Verbreitung im Allgem. Literar. Wochenbericht bei ausserordentlich billiger Berechnung. Wir nehmen solche Anzeigen im Text auf und berechnen

**nur 5  $\text{S}$  pro Zeile.**

Wir bitten, diese günstige Offerte recht oft zu benutzen.

**Expd. d. Allgem. Literar. Wochenberichts  
 in Leipzig.**

Als bestes, erfolgreichstes u. billigstes  
 [26710.] **Betriebsmittel**

empfehlen wir den Herren Sortimentern unsern weit verbreiteten

**Allgem. Literar. Wochenbericht**

zur Vertheilung an bessere, besonders auswärtige Kunden. Wir berechnen pro Quartal:

Expl. 5. 7/6. 11/10. 25. 50.

mit 3  $\text{M}$  3  $\text{M}$  50  $\text{S}$ . 5  $\text{M}$  8  $\text{M}$  10  $\text{M}$

Expl. 100 200. 500. 1000.

mit 18  $\text{M}$  34  $\text{M}$  65  $\text{M}$  120  $\text{M}$

Einzelne Exemplare à 75  $\text{S}$ . Firmenaufdruck 1  $\text{M}$  50  $\text{S}$ .

**Expd. d. Allgem. Literar. Wochenberichts  
 in Leipzig.**

**Schweizer. Annoncen-Expedition  
 Orell, Füssli & Co.,**

Zürich — Basel — St. Gallen

Bern.

[26711.]

Wir empfehlen uns den Herren Verlegern zur Vermittlung ihrer

**Annoncen für die Schweiz**

und sind in der Lage, denselben bei Zuwendung ihrer Gesamtaufträge ganz bedeutend ermässigte Preis-Offerten zu machen. Die Beifügung von Sortimentsfirmen je für die betreffenden Städte wird genau nach Vorschrift angeordnet. — Zeitungskataloge und Kostenvoranschläge gratis.

**Redaction von „Sport u. Salon“  
 in Berlin.**

[26712.]

Wir beehren uns, den Herren Verlegern zur Kenntniss zu bringen, dass wir vom 1. Juli d. J. ab in unserm Blatte Besprechungen einschlägiger Literatur bringen werden, und bitten wir, uns zu diesem Behufe 1 Gratis-Exemplar Ihrer Publicationen sofort nach Erscheinen durch Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig zugehen zu lassen. Beleg der Besprechungen erfolgt regelmässig.

Hochachtungsvoll

**Redaction von „Sport u. Salon“.**

**Den Herren Verlegern**

[26713.] empfehlen wir unsere seit 25 Jahren bestehende Annoncen-Expedition zur billigsten und constantesten Vermittlung von Bücheranzeigen und stehen mit Kostenvoranschlägen zu Diensten.

**Haasenstein & Vogler in Leipzig.**